1 Transform

1.1 Aufgabe

In dieser Aufgabe lernen Sie, wie Sie eigene Algorithmen schreiben, welche dieselben Mechanismen anwenden, die auch in der Standard-Library üblich sind.

- a) Erstellen Sie eine Template-Funktion PrintContainer, welche alle Elemente eines beliebigen Containers auf die Konsole ausdruckt.
- b) Erstellen Sie analog zum bereits existierenden std::transform eine eigene Implementation Transform. Diese soll Neben den begin- und end-Iteratoren einen weiteren Iterator entgegennehmen. Zudem eine unäre-Funktion, welche ein Element des Containers beliebig manipuliert und den geänderten Wert zurückgibt. Die Funktion Transform soll nun jedes Element im Interval [begin, end) mittels der unären Funktion manipulieren und an die nächste Position des Output-Iterators schreiben.
- c) Um die beiden Funktionen zu testen, schreiben Sie ein Programm, welches einen std::vector mit Integer-Werten füllt und diese mittels der PrintContainer-Funktion ausgibt. Nun verwenden Sie Transform um jeden Wert im Vektor mit 2 zu multiplizieren. Geben Sie den Vektor erneut aus.

1.2 Lösung

a)

```
template<typename InputIterator>
void PrintContainer(InputIterator begin, InputIterator end) {
  for (auto it = begin; it != end; ++it) {
    std::cout << *it << ", ";
  }
  std::cout << std::endl;
}</pre>
```

b)

```
7 }
```

Anstatt einen weiteren Template-Parameter UnaryFunction hätte man auch std::function<int
(int) > verwenden können.

c)

```
std::vector<int> data = { 1, 3, 6, 7, 8 };
PrintContainer(data.cbegin(), data.cend());

const auto manipulator = [](const int& value) {
    return value * 2;
};
Transform(data.begin(), data.end(), data.begin(), manipulator);

PrintContainer(data.cbegin(), data.cend());
```